

# Kaliumcyanid

von Roland Ionas Bialke

## Anmerkung:

Bei dieser Synthese wird Blausäure freigesetzt. Daher sollte man mit einer Gasmasken arbeiten. Zudem wird Kaliumcyanid und Blausäure auch über die Haut aufgenommen. Diese Synthese ist daher unter keinen Umständen durchzuführen. Es ist eine wirklich gute Idee, eine Notversorgung mit Natriumthiosulfat griffbereit zu haben, da eine Cyanidvergiftung schnell und leicht passiert ist.

## Chemikalien:

16g Kaliumhexacyanoferrat II, 6g Kaliumcarbonat

## Geräte:

Gasmasken, Schutzanzug, Schmelztiegel, Brenner

## Durchführung:

Das Kaliumhexacyanoferrat II wird zum Cyanid umgewandelt, indem 16g Kaliumhexacyanoferrat II mit 6g Kaliumcarbonat vermischt werden.

Gib diese Mischung in den rotglühenden Schmelztiegel. Das Pulver wird schmelzen und blubbern, es entsteht ein fester und ein flüssiger Anteil.

Wenn das Blubbern aufhört, giesse den flüssigen Anteil auf eine harte Oberfläche (z.B. Kachel, Glasplatte). Es verfestigt sich auf der Oberfläche. Es muss nun zerkleinert in einem geeigneten Behälter aufbewahrt werden.

Dies ist dein Cyanid, es sollte relativ rein sein.